

B e s t e n l i s t e 1975

100 m Lauf

Hartmut Pfeifer	11,3
Alois Kudritzki	11,6
K.H. Janneck	11,8
Jürgen Wigidal	11,8
Gerhard Keller	11,9
Manfred Kurt	12,4

Weitsprung

Hartmut Pfeifer	6,45
K. H. Janneck	6,33
Jürgen Wigidal	6,13
Manfred Kurt	5,90
Alois Kudritzki	5,85

Kugelstoßen

K. H. Janneck	13,05
Manfred Kurt	12,23
Hartmut Pfeifer	11,90
Jürgen Wigidal	11,52

Dreikampf (100 m - Weit - Kugel)

Hartmut Pfeifer 238 Punkte

Schleuderball

K.H. Janneck	67,82
Jürgen Wigidal	56,30
Manfred Kurt	55,20

Hochsprung

Jürgen Wigidal	1,75
Manfred Kurt	1,65
K. H. Janneck	1,65

Steinstoßen (15 kg)

Manfred Kurt	8,38
Hartmut Pfeifer	7,58
Jürgen Wigidal	7,46

200 m Lauf

Alois Kudritzki 24,1

Speerwerfen

Hartmut Pfeifer 46,26

Mannschaftskämpfe:

Feldbergfest	4. Platz	(Wigidal, Kurt, Steffen, Keller)
Bingen/Rhein	4. Platz	(Wigidal, Kurt, Steffen)
Dietzenbach	2. Platz	(Wigidal, Janneck, Kurt, Steffen)

Aktive: Jürgen Wigidal (34 Jahre), Hartmut Pfeifer (29), Gerhard Keller (29), Karl-Heinz Janneck (28), Manfred Kurt (26)
Alois Kudritzki (24)

W i n g e r t s b e r g / Dietzenbach

Bei böigem Wind wurde in diesem Jahr der Kampf um den Elefantenzahn ausgetragen. Zwei Mannschaften waren am Start. Der Titelverteidiger TV Bieber und der TSV Heusenstamm.

Bieber hatte nur 4 Turner am Start Jürgen Wigidal, Karl-Heinz Janneck, Manfred Kurt und Jochen Steffen (Gerhard Keller und Hartmut Pfeifer verletzt).

Name	100 m	Weit	Kugel	Hoch	Schleuderb.	Punkte
Janneck	11,8	6,33	13,05	1,65	67,82	414
Wigidal	11,9	6,07	11,27	1,65	56,30	370
Kurt	12,4	5,85	10,29	1,65	55,20	346
Steffen	12,3	5,96	10,57	1,65	46,75	336

Mit 1.466 Punkten wurde der TV Bieber Zweiter. Der Sieger TSV Heusenstamm erreichte 1.575 Punkte.

Wir möchten Karl Heinz Janneck hiermit danken, daß er für uns auf dem Wingertsberg gestartet ist. Janneck wohnt in der Zwischenzeit in Essen, wo er im Speerwerfen mit 70,94 m den Stadtrekord hält.

Die Saison 1975 ist mit diesem Wettkampf beendet. Im Oktober beginnt das Wintertraining. Die Trainingstage werden im Schaukasten noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer sich gern quälen möchte oder wer außer Fernsehen sich noch ein Hobby sucht, der kann mich einmal zu Hause aufsuchen.

Meine Adress: Hartmut Pfeifer, 6050 Offenbach-Bieber, Stoltzestr. 7

URKUNDE



TSG 09 MAINFLINGEN

Jürgen Wigialal

TV Bieber

wurde bei den

**11. Alfons-Bergmann-Gedächtnis-
Wettkämpfen**

2. **Sieger**

mit 35,5 Punkten

im Fünfkampf Turner I

Mainflingen, den 5. Sept. 1976

B. Beckenly
Turnwart

M. Müller

1. Vorsitzender



In Bingen wurde die Siegesserie vom TV Bieber gestoppt. 7 Jahre hintereinander konnte der Sieg davon getragen werden, doch in diesem Jahr riß diese Serie. Mit der Mannschaft Jürgen Wigidal, Manfred Kurt, Jochen Steffen wurde der ehrenvolle 4. Platz belegt. Wie schon im Jahr vorher gab es Aufstellungsschwierigkeiten denn Pfeifer fiel aus und auch Schumacher. Keller war außerdem noch verletzt.

Steinstoßen: Manfred Kurt 8,15 m
 Jochen Steffen 7,16 m
 Jürgen Wigidal 7,09 m

Weitsprung: Jürgen Wigidal 5,62 m
 Jochen Steffen 5,39 m
 Manfred Kurt 4,78 m

Schleuderball: Jürgen Wigidal 44,12 m
 Manfred Kurt 43,32 m
 Jochen Steffen 41,47 m



Das diesjährige Feldbergfest stand für den TV Bieber unter einem ungünstigen Stern. Denn der beste Athlet Karl Heinz Janneck stand nicht zur Verfügung und auch Hartmut Pfeifer war durch seine Verletzung in Zellhausen noch nicht bei vollen Kräften.

Folgende Aktive stellten die Mannschaft: Hartmut Pfeifer, Jürgen Wigidal, Gerhard Keller, Jochen Steffen, Manfred Kurt.

Mit einer Punktzahl von 1.678 wurde der TV Bieber in der Endabrechnung 4.

Die Strechnote bekam Hartmut Pfeifer, der einfach diesen Kampf nicht durch stehen konnte. Hier die folgenden Einzelergebnisse:

	100 m	Weisprung	Kugel	Stein	1000 m	Punkte
Wigidal	11,8	5,81	12,22	7,46	3:06,6	447
Keller	11,9	4,97	11,35	7,35	3:00,5	416
Steffen	11,8	5,73	10,79	6,94	3:11,4	415
Kurt	12,4	5,45	11,82	8,38	3:36,8	400
Pfeifer	12,8	5,03	11,68	7,58	3:33,6	372

TG Dietesheim ist Völsungenhorn los

Starke Konkurrenten beim 119. Feldbergfest — Nur Zweiter

Am letzten Wochenende fand auf dem großen Feldberg im Taunus das 119. Feldbergfest statt, bei dem sich 17 Vereine aus dem Frankfurter Raum ein Stelldichein gaben. Darunter waren aus der Offenbacher Kante der TV Offenbach-Bieber, die TG Dietesheim als Verteidiger des traditionellen Völsungenhorns, die TGS Jügesheim und die Sportunion Mühlheim, die den Titel bei den Mannschaftskämpfen der Altersturner zu verteidigen hatte. Zusätzlich aufgewertet wurde das 119. Feldbergfest, da man es als ersten Leistungsvergleich vor dem Landesturnfest in Marburg ansehen kann.

Alles verlief an diesen beiden Feldbergfesten so günstig für die Veranstalter, wie es nur ging. Unter strahlender Sonne und bei einem hervorragenden Teilnehmerfeld wurden sämtliche Wettkämpfe ohne Zwischenfall absolviert. Hauptereignis des Tages war der Mannschaftskampf um das Völsungenhorn (Jahrgang 1956 und früher geboren). Hier hatte die TG 1881 Dietesheim die Trophäe gegen eine starke Konkurrenz zu verteidigen. Es wurde in Fünfer-Mannschaften gestartet, bei denen jeweils die vier Mannschaftsbesten in die Wertung einbezogen wurden. Die Leistungen wurden beim Weitsprung, beim Stoßen der 7,25-kg-Kugel, beim 100-m- und beim 1000-m-Lauf sowie beim etwas urig anmutenden Steinstoßen (15 kg) gemessen. Die Disziplinen Steinstoßen und Schleuderballwerfen wechseln jährlich.

Die TG Dietesheim hatte 1707 Leistungspunkte vom Vorjahr zu verteidigen, und obwohl man sich sogar um zwei Punkte verbessern konnte reichte es diesmal nicht zum Titelgewinn. Mit 1762 Punk-

ten schnitt die TSG Reiskirchen überraschend gut ab und wurde Gewinner des Völsungenhorns 1975. Die Mannschaft der TG Dietesheim landete auf dem zweiten Rang (1709 Punkte), der TV Bieber wurde mit 1678 Punkten vierter hinter Oberursel und die TGS Jügesheim landete mit 1566 Punkten auf Platz sechs von zehn Teilnehmern.

Dietesheim ging mit der Mannschaft Bernd Sussner, Helmut Maier, Günter Kämmerer, Karl Wirth und Werner Pollrich an den Start.

Es gab folgende Einzelergebnisse: Bernd Sussner: 100 m: 11,3 Sekunden; Weitsprung: 6,53 Meter; Kugelstoßen: 10,80 Meter; Steinstoßen: 7,68 Meter; 1000-m-Lauf: 3:20,8; = 447 Punkte. Helmut Maier: 100-m-Lauf: 11,7; Weitsprung: 4,81; Kugelstoßen: 13,76; Steinstoßen 7,73; 1000 m: 3:58,3; = 387 Punkte. Günter Kämmerer: 100 m: 11,4; Weitsprung: 5,86; Kugelstoßen: 11,13; Steinstoßen: 8,10; 1000 m: 3:21,5; = 435 Punkte. Karl Wirth: 100 m: 12,2; Weitsprung: 5,54; Kugelstoßen: 11,49; Steinstoßen: 8,17; 1000 m: 3:16,7; = 420 Punkte. Werner Pollrich: 100 m: 11,3; Weitsprung: 6,19; Kugelstoßen: 9,79; Steinstoßen: 5,74 und 1000 m: 3:15,4; = 407 Punkte. Läßt man die niedrigste Punktzahl von 387 aus der Rechnung, so ergibt sich für Dietesheim 1709 Punkte.

Beim TV Bieber waren Hartmut Pfeifer, Jürgen Wigidal, Gerhard Keller, Jochen Steffen und Manfred Kurt aktiv. Die Ergebnisse: Hartmut Pfeifer: 100 m: 12,8; Weitsprung: 5,03; Kugelstoßen: 11,68; Steinstoßen: 7,58; 1000 m: 3:33,8; = 372 Punkte. Jürgen Wigidal: 100 m: 11,8; Weitsprung: 5,03; Kugelstoßen: 12,22; Steinstoßen: 7,58; 1000 m: 3:06,6; = 447 Punkte. Gerhard Keller: 100 m: 11,9; Weitsprung: 4,97; Kugelstoßen: 11,35; Steinstoßen: 7,35; 1000 m: 3:00,5; = 416 Punkte. Jochen Steffen: 100 m: 11,8; Weitsprung: 5,73; Kugelstoßen: 10,79; Steinstoßen: 6,94; 1000 m: 3:11,4; = 415 Punkte. Manfred Kurt: 100 m: 12,4; Weitsprung: 5,45; Kugelstoßen: 11,82; Steinstoßen: 8,38; und 1000 m: 3:36,8; = 400 Punkte. Insgesamt kommt der TV Bieber also auf 1678 Punkte.

Die TGS Jügesheim schickte die Mannschaft Manfred Werner, Hans Jürgen Müller, Peter Müller, Günter Hufnagel und Gardlowski ins Gefecht. Ergebnisse: Manfred Werner: 100 m: 12,7; Weitsprung: 5,54; Kugelstoßen: 11,84; Steinstoßen: 7,88; 1000 m: 3:37,9; = 389 Punkte. Hans Jürgen Müller: 100 m: 12,3; Weitsprung: 5,33; Kugelstoßen: 10,91; Steinstoßen: 6,86; 1000 m: 3:23,9; = 384 Punkte. Peter Müller: 100 m: 11,7; Weitsprung: 5,91; Kugelstoßen: 11,20; Steinstoßen: 7,07; 1000 m: 3:20,8; = 419 Punkte. Günter Hufnagel: 100 m: 12,0; Weitsprung: 5,55; Kugelstoßen: 9,53; Steinstoßen: 5,98; 1000 m: 3:19,8; = 374 Punkte. Gardlowski: 100 m: 12,4; Weitsprung: 5,16; Kugelstoßen: 8,13; Steinstoßen: 4,90; 1000 m: 3:31,7; = 318 Punkte. Summe: 1566 Punkte.

Beim Wettkampf der männlichen Jugend um den Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten mußte sich die Mannschaft der TG Dietesheim ebenfalls mit einem zweiten Platz hinter Reiskirchen begnügen. Mit dem zweiten Platz bei guten 2153 Punkten kann man jedoch ebenfalls zufrieden sein.

Dieser Wettkampf, bei dem in vier Disziplinen gestartet wurde (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuderballwurf) traten für Dietesheim Kostka (388), Peiquett (366), Wengholz (293), Davin (452), Walter (364) und Bodensohn (340) an.

Beim Wettkampf der Altersturner siegte die SU Mühlheim I überlegen mit 1348 Punkten. Es starteten: Klohoker (363), Fornauf (332), Boss (336), Praschek (317) und Lutz (250). Die zweite Mannschaft der SU Mühlheim landete auf dem vierten Platz (1085 Punkte) mit der Formation Haupt, Basler (284), Kalshaus (291), Entres (248) und Haase (262).

bwj